

## ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Bildung und Frauen

betreffend **radikalislamische Tendenzen an der „Austrian International School“ in Wien-Floridsdorf / Nichtteilnahme am Musikunterricht**

Wie die ORF-Sendung „Report“ am 14. Oktober 2014 berichtete, sollen Eltern der islamischen Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht „Austrian International School“ (vormals „Al Azhar International Schools“) in Wien-Floridsdorf ihre Kinder aus dem Musikunterricht der Schule herausgeholt haben sollen mit der Begründung, dass der Islam Musik verbiete. Der „Report“ gibt die Schilderung des betreffenden Musikschullehrers der Situation wie folgt wieder:

*„Teilweise ignorierten mich die Kinder, manche hielten sich die Ohren zu und andere wiederum beschimpften mich. Sie schrien: 'Musik ist ha-ram!' [verboten].“*

Ein andermal mischten sich sogar Eltern ein und störten den Musikunterricht:

*„...ein Vater kommt ganz unhöflich in die Klasse, schnappt seine Tochter am Arm und holt sie aus dem Raum, da sie nicht am Musikunterricht teilnehmen darf. Die islamische Privatschule kündigt dann ganz überraschend den Musiklehrer nach nur einem Monat.“*

Der von der „Austrian International School“ als unfähig hingestellte Lehrer sieht indessen in einem Brief an den Stadtschulrat für Wien als wahren Grund für seine Entlassung, dass Eltern dies verlangt hätten.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung und Frauen die folgende

### Anfrage

1. Wie viele Schüler besuchen die „Austrian International School“? (Bitte nach Schulstufen beantworten!)
2. Wie viele männliche bzw. weibliche Schüler besuchen die einzelnen Schulstufen der „Austrian International School“?
3. Wird an der „Austrian International School“ ein Schulgeld eingehoben?
4. Falls ja, in welcher Höhe?
5. Wie viele Schüler maturierten seit Bestehen an der „Austrian International School“?
6. Wie viele davon nahmen nach der Matura eine tertiäre Ausbildung auf?

CS

7. Wie viele Schüler maturierten im Schuljahr 2013/14 an der „Austrian International School“?
8. Wie viele davon nahmen nach der Matura eine tertiäre Ausbildung auf?
9. Wie viele Lehrer unterrichten an der „Austrian International School“?
10. Wie viele Lehrer davon haben ihre Lehrbefugnis in Österreich erlangt?
11. Wo haben jene Lehrer, welche ihre Lehrbefugnis außerhalb Österreichs erworben haben, dies getan?
12. Welche Fächer unterrichten diese Lehrer?
13. Wie lange unterrichtete der entlassene Musikschullehrer zuvor an der „Austrian International School“?
14. Im Zusammenhang mit dem og Fall wurde in den Medien von einer hohen Lehrerfluktuation an der „Austrian International School“ gesprochen – wie hoch ist diese?
15. Auf welche konkreten Vorwürfe stützt sich die Begründung der „Austrian International School“, der entlassene Musiklehrer wäre inkompetent gewesen?
16. Zu welchem Ergebnis kamen die im Zusammenhang mit dem og Fall angekündigten Erhebungen des Stadtschulrats für Wien?
17. Falls diese Erhebungen noch nicht abgeschlossen sein sollten, bis wann ist ein Ergebnis zu erwarten?
18. In wie vielen Fällen haben Kinder an der „Austrian International School“ den Musikunterricht gestört, weil „Musik haram“ sei?
19. Welche Konsequenzen haben diese zu erwarten?
20. In wie vielen Fällen haben Eltern von Kindern an der „Austrian International School“ den Musikunterricht gestört, weil „Musik haram“ sei?
21. Welche Konsequenzen haben diese zu erwarten?
22. Gab es in der Vergangenheit an der „Austrian International School“ bereits einmal ähnlich gelagerte Probleme wie im og Fall in anderen Unterrichtsfächern?
23. Falls ja, in welchen?
24. Gab es in der Vergangenheit an der „Austrian International School“ bereits einmal ähnlich gelagerte Probleme wie im og Fall mit Lehrern?
25. Falls ja, welcher Unterrichtsfächer?
26. Gibt es Überlegungen, der „Austrian International School“ das Öffentlichkeitsrecht zu entziehen?
27. Falls nein, warum nicht?
28. Steht die „Austrian International School“ angesichts der offenkundigen Häufung radikalislamischer Tendenzen unter Beobachtung des Verfassungsschutzes?
29. Falls nein, warum nicht?